

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
am Dienstag, 09.08.2016, 18.00 - 18.20 Uhr

Öffentliche Sitzung:

1. **Antrag auf Zulassung einer Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3D**
hier: **Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Steindrich 17**
-

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss **einstimmig**,

dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung, für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3D bezüglich der Drempehöhe des geplanten Zwerchgiebels zuzustimmen.

2. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

2.1 Anfrage des Stadtverordneten Hilmar Weber (vorab schriftlich am 02.08.2016) zur Bruchstein-Stützmauer in der Eschbachstraße

Stadtverordneter Hilmar Weber erkundigte sich über den Stand der Dinge, nachdem in der Ratssitzung am 28.06.2016 in nichtöffentlicher Sitzung der Auftrag zur Sanierung der Stützmauer vergeben worden war, bisher aber keine Ausführung der Arbeiten erkennbar sei. Er fragte ergänzend nach dem Zeitplan sowie nach Arbeiten von Versorgungsunternehmen, auch im Hinblick auf den kommenden Weihnachtsmarkt.

Bürgermeisterin Ritter führte dazu aus, dass die Ausschreibung aufgehoben werden musste und deshalb noch kein Baubeginn stattgefunden habe. Grund dafür sei zum einen die Angebotssumme, welche weit über der Kostenschätzung gelegen habe. Zum anderen habe ein Bietergespräch im Nachgang zur o.g. Ratssitzung ergeben, dass die Kosten für den laut unterer und oberer Wasserbehörde notwendigen, täglichen Auf- und Abbau des Gerüsts im Bachbett nicht einkalkuliert gewesen seien. Ferner sei die Wasserhaltung aufgrund einer falschen Einschätzung des Wasserstandes der Rur nicht einkalkuliert gewesen, sodass nicht tragbare Mehrkosten entstanden wären.

Die bewilligten Fördermittel könnten nach jetzigem Stand in das nächste Jahr übernommen werden.

Bei einer neuen Ausschreibung im nächsten Jahr solle mit der Bezirksregierung abgestimmt werden, dass nicht nur bei Niedrigwasserstand gebaut werden dürfte, was bei der hiesigen Ausschreibung noch erschwerend hinzugekommen wäre.

Arbeiten der Versorgungsunternehmen (Wasserwerk und Regionetz) seien ab KW 34 (ab 22.08.2016) in Form des Baus der Wasser- und Gasleitung zu erwarten. Bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes werde mit einer Fertigstellung der Maßnahmen gerechnet.

2.2 Anfrage des Stadtverordneten Hilmar Weber (vorab schriftlich am 02.08.2016) zu den Begrenzungsmauern auf der Aubrücke

Stadtverordneter Hilmar Weber fragte, wieso die Abdeckung der Begrenzungsmauer auf einer Seite der Aubrücke noch fehle, nachdem die Mauern an sich im letzten Jahr saniert worden seien und wann damit zu rechnen sei.

Hierzu führte Bürgermeisterin Ritter aus, dass die Mauerabdecksteine zeitnah, voraussichtlich bis zur KW 34 geliefert werden sollten. Der Einbau der Abdeckungen und des Geländers erfolge sodann ebenfalls zeitnah, gerechnet wird hier mit einer Fertigstellung spätestens Ende September 2016.

2.3 Anfrage des Stadtverordneten Hilmar Weber (vorab schriftlich am 02.08.2016) zu Straßenschäden in der Eschbachstraße nach einem Starkregenereignis

Stadtverordneter Hilmar Weber bezog sich auf das Starkregenereignis am 02.06.2016, welches die Ausspülung von Straßenpflasterung und Pflasterunterbau in der Eschbachstraße (Bereich Hausnummern 43 bis 53) verursachte. Die ausgespülten Stellen seien derzeit nur notdürftig zugeteert. Es seien dort außerdem mittlerweile recht tiefe Absackungen zu vernehmen. Er fragte nach den hierzu beabsichtigten Maßnahmen, um evtl. Gefahren für Fahrzeuge o.ä. ausschließen zu können.

Bürgermeisterin antwortete, dass eine Wiederherstellung einer ebenen und durchgehenden Pflasterung vorgesehen sei, man derzeit jedoch aufgrund der Baumaßnahmen auf dem Burgring und mehrerer dadurch verursachter Vollsperrungen desselben noch auf die Fertigstellung der dortigen Arbeiten warte.

2.4 Anfrage des Stadtverordneten Georg Alt zur Befestigung der Baustraße, insbesondere der Randstreifen im Gewerbegebiet Imgenbroich / dort Straße „Am Windrad“

Stadtverordneter Georg Alt fragte an, wann die dortige Baustraße endausgebaut werden soll, und wann in diesem Zusammenhang die Straßenränder befestigt werden.

Bürgermeisterin Ritter erläuterte hierzu, dass der Ausbau bereits im Haushalt budgetiert worden sei, jedoch nähere Untersuchungen des Untergrundes ergeben hätten, dass die Baustraße zum Endausbau nicht mehr geeignet sei und daher neu ausgebaut werden müsse. Man werde die Maßnahme neu kalkulieren und rechne mit einem Beginn dann im Frühjahr 2017.

2.5 Anfrage des Stadtverordneten Micha Kreitz zum Sachstand beim Windpark „Höfener Wald“

Stadtverordneter Micha Kreitz fragte nach einem neuen Sachstand.

Bürgermeisterin Ritter gab an, dass die Vollständigkeitsbestätigung zum BImSchG-Antrag eingetroffen sei. Der Erörterungstermin im Rahmen des BImSchG-Verfahren sei für Oktober angesetzt. Man sei optimistisch, dass die Genehmigung an sich bis Ende des Jahres vorliege.

2.6 Anfrage des Stadtverordneten Benno Palm zum Sachstand im projektierten Neubaugebiet Konzen

Stadtverordneter Benno Palm fragte ebenfalls nach einem Sachstand, und ob bereits Gespräche stattgefunden hätten.

Dazu führte Bürgermeisterin Ritter aus, dass vorbereitende Gespräche für eine bevorstehende Gesellschafterversammlung der Monschauer Bauland GmbH stattgefunden hätten und dass der Rat in seiner nächsten Sitzung über einen entsprechenden Vertrag über die Vorprüfung der Erschließung abstimmen solle.

2.7 Anfrage des Stadtverordneten Roland Krökel zu den Zuständen gemeindlicher Straßen in den Ortsteilen

Stadtverordneter Roland Krökel bemängelte verstärkt wahrzunehmende Schlaglöcher in den Ortsteilen und fragte nach der Absicht, diese zu beseitigen.

Dazu entgegnete Bürgermeisterin Ritter, dass derzeit leider der 3. Mann in der „Teerkolonne“ des Bauhofes fehle. Diese Stelle werde jedoch zum 01.09. neu besetzt, sodass hier Abhilfe geschaffen werden könne. Im Übrigen bestehe mit der Fa. GAMO Bau GmbH ein Hausmeistervertrag, der bei größeren Schäden in Anspruch genommen werden könne.

3. Mitteilungen der Verwaltung

Es wurden keine Mitteilungen getätigt.